

RS Lvwg 2017/6/27 LVwG-AV-572/002-2017

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.06.2017

Rechtssatznummer

2

Entscheidungsdatum

27.06.2017

Norm

WRG 1959 §31

AVG 1991 §37

VwGVG 2014 §28 Abs3

1. WRG 1959 § 31 heute
2. WRG 1959 § 31 gültig ab 05.10.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 156/2002
3. WRG 1959 § 31 gültig von 01.01.2000 bis 04.10.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 155/1999
4. WRG 1959 § 31 gültig von 01.10.1997 bis 31.12.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
5. WRG 1959 § 31 gültig von 01.07.1990 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990

Rechtssatz

Die in § 31 Abs. 2 WRG 1959 genannten Verpflichtungen können sowohl in Sicherungs- als auch Sanierungsmaßnahmen bestehen (VwGH 29.06.1995, 94/07/0155). Die Verpflichtung ist verschuldensunabhängig; sie hängt allein davon ab, ob es durch Anlagen, Maßnahmen oder Unterlassungen des Verpflichteten objektiv zur Gefahr einer Gewässerunreinigung gekommen ist (zB VwGH 13.04.2000, 99/07/0214; 20.05.2009, 2008/07/0014). Die in Paragraph 31, Absatz 2, WRG 1959 genannten Verpflichtungen können sowohl in Sicherungs- als auch Sanierungsmaßnahmen bestehen (VwGH 29.06.1995, 94/07/0155). Die Verpflichtung ist verschuldensunabhängig; sie hängt allein davon ab, ob es durch Anlagen, Maßnahmen oder Unterlassungen des Verpflichteten objektiv zur Gefahr einer Gewässerunreinigung gekommen ist (zB VwGH 13.04.2000, 99/07/0214; 20.05.2009, 2008/07/0014).

Schlagworte

Umweltrecht; Verfahrensrecht; gewässerpolizeilicher Auftrag; Verpflichteter;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGN:2017:LVwG.AV.572.002.2017

Zuletzt aktualisiert am

10.08.2017

Quelle: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwg Niederösterreich, <http://www.lvwg.noel.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at